

Journalismus: Schlecht und provinziell

“Der deutsche Journalismus heute ist nicht nur schlecht, er ist auch provinziell. (...)”

Heute gibt es wenige sehr hoch bezahlte Redakteure und ein Heer miserabel bezahlte Freie, die, wenn sie nicht vom Tellerrand fallen wollen, ihre Berichte gemäß des Mainstreams abfertigen. Die Zensur findet im eigenen Kopf statt. Früher konnte man als Freie mit einem Bauchladen ganz gut seine Themen bearbeiten. Diese Zeiten sind vorbei. ([Gaby Weber](#))

Das ist wohl wahr. (Zu Gaby Weber sollte man aber auch [Wikipedia](#) lesen.)